

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-06-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XXIX / V37

1. 11. 68

Herrn Carstensen
1. Juni 1968

Sehr geehrter Herr Carstensen, -

im Namen meiner Mutter, die erkrankt ist und in der Klinik liegt, danke ich bestens für Ihren Brief vom 30. Mai.

Leider freilich muss ich Ihre Anfrage negativ beantworten. In Uebereinstimmung mit dem S. Fischer-Verlag, sahen wir uns gezwungen, die Veröffentlichung von Thomas Mann-Briefen prinzipiell zu untersagen. Ausnahmen können wir nicht mehr machen, da damit zu viele Briefbesitzer gekränkt würden. Den drei von mir herausgegebenen Briefbänden soll in absehbarer Zeit ein Zusatzband folgen, und einem solchen Bande laufend durch Einzelpublikationen Konkurrenz zu machen, verbietet sich uns durchaus.

Andererseits sammelt - auch im Hinblick auf den Zusatzband - das Zürcher T.M.-Archiv (Schönberggasse 15, 8001 Zürich) alles, was an Briefen irgend zugänglich ist, und so wäre ich Ihnen sehr verbunden, wenn Sie Photokopien der beiden Schreiben an Gustav Radbruch an das Archiv schicken wollten. Spesen werden natürlich umgehend ersetzt.

Mit freundlichem Gruss

Ihre sehr ergebene



29/5/68